

28. August 1651 in Luzern, an der auch Beat II. Zurlauben teilgenommen hatte]⁴

[2.] Französisch sach halber [- Bündniserneuerung -] glychergestalt auch das wir nit Anlass geben in aber lasen⁵

[3.] geheimer [Kriegs-]Räthen [der V kath. Orte] halber ist es darby Pliben⁶ Niemand [von Stadt und Amt Zug?] gnambset

[4.] [Die Stadt- und Amtsräte Paul] S t a d l i n: Baschi M ü l l e r, [alt] L[andvogt der Freien Aemter, Jakob] a n d e r M a t t g r a t h e n das die gsanten [- neben Zurlauben war dies Wilhelm H e i n r i c h -] sich nit sönneren von Vorgehenden [wohl die Vororte der kath. Orte, Luzern und Uri, gemeint] und Andern Cathol. Ohrten.

[5.] Aman [Georg S i d l e r] selbs grecht wan etwas Kommen werde ...⁷"

1) s. AH 10/42

2) s. EA VI 1, 72 (Nr. 52)

3) s. ebenda 74 r sowie AH 10/42 Pt. 1

4) s. EA VI 1, 69 (Nr. 50)

5) s. AH 10/42 Pt. 2

6) s. ebenda Pt. 7

7) Rest des Textes zerstört

AH 68, 304^r

75

1635 August 10.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN] UEBER
DIE GEMEINDE[VERSAMMLUNG DER STADT ZUG] VOM 10. AUGUST
1635

"Myne Reden erholen. erstlich ein Meer soll ein meer syn sollen. Daby Pliben oder nit. Da ich grecht, das H. Ambassador [Frankreichs, Blaise M é - l i a n d] denjenigen ohrten die Pensionen Zalt, deren theils den revers [- Erklärung bezüglich der Erneuerung des mail./span. Bündnisses -] geben, theils Zuogeben vertröst und versprochen. hab khein ohrt mit Namen genambset. Rathschlag fundiert uff dass wen andere [kath.] Ohrt den revers geben wan nit sig es für sich selbs uffgehebt.

Lüg undt trüg: repressieren

Die schandtliche worth Kezer und anders

Spannische Pündtnus verläsen usleggen

will man endern. so sigs wye der Rathschlag mit ... [der Freigrafschaft]

Burgund uff vorgehende Ohrt.

Aber das beste, man solle eintweders ales Niw uffheben oder den revers geben. Zuo Baden [an der Tagsatzung der XIII Orte vom 14.-16. Oktober 1635, an der Beat II. Zurlauben nicht teilnahm]¹ sollen von Fridensmitlen [im Veltlin - Bündnerwirren! -]² tractiert werden. war Zuor angeschlagen Zuo Lucern [an der Konferenz der VII kath. Orte vom 13. und 14. Juni 1635 - auch an dieser war Zurlauben nicht vertreten]³ aber glich erlöschen⁴

Thürung ist nit nur us Pündten

Revers [gegenüber Frankreich] willen 2 gmeinden, Burgunds [Neutralitätsgarantie durch die eidg. Orte] kheine ghan.

den 16. augsten [1635] die stimen [von Aegeri, Menzingen und Baar sowie der Stadt Zug] Zuesammentragen zum [Ammann Hans] T r i n k h l e r angewysen söllend noch einmal gmeinden. Aegery und Baar. ist das nit ein trölwerkh ist schon uff hüt Zum 3ten mahl gmeeret worden: Jetzt will man noch wyters machen. Als wye man mit Khinden spilt.

L[andvogt] W[ickart] hats entlich den hauptlüthen angeben man sölle nur sitlich fahren. aber Interim han sy den handel verwüret [=verwirrt?]. und in die gmeinden gschikht Z'nacht.

Hat [der] S. Wolfgangs[kirche?] ablosung der 100 gl. ordenlich genommen, und in briefen hinderlegt.

hat ingflickht, man welle die Spänische Pundtnuss halten. Es war aber die frag umb die französische de lana caprina.

Pulver von Meiland Zuohin thun wider ehe man Anders khauffen thuge.

Regiment nit mehr an meinen herren [Stabführer und Rat]

M ü l l e r s straff an der burgeren meer khommen.

die brottverkauffler und Bäckh underm Thor abgeschaffet ...⁵

Span. Pundtnus

Wider den alten bruch ohne vorgehende Tagsatzung der mit Mailand/Spanien verbündeten VII kath. Orte (IX ausg. kath. GL und SO)] fur die gmeinden [d.h. die Gemeindeversammlungen von Aegeri, Menzingen und Baar sowie der Stadt Zug] bracht, unversächen

damit es ohn bedenkhe fürgangen. furgeben nur die alt [mail./span. Bündnis von 1587] Zu ernuweren.

khein einzigen verzug lyden wellen Zuhören was andere [kath.] ohrt [beschlossen haben.] fertig fuhren.

nur khein Pundtnus nit ... [vorlegen] noch gläsen.

In 3 tagen Zuogangen ein so wichtig geschafft mit einem ehrengeldtli ohn vorbehalt der hauptlüthen geldt und andere ansprächer.

da man uff Tagsazungen funden worden das in etlichen sachen verbesserung geschähen sölle. die declaration [dass das erneuerte Bündnis nicht gegen das franz. Bündnis gerichtet sei?] Zu moderieren.

vorbehalts der Clausel

Jst nie fürbracht worden sonders fürgfahren.

Zvor die Puncten nit richtig gsen was wir begert, und siglen müessen: den

31. März [1634]

...

[Freigrafschaft] Burgund nie Erkhent.

[alt] L[andvogt im Rheintal und derzeitiger Stadt- und Amterat Wolfgang]

W [i c k a r t] selbs anzeigt, müesse ehe man sigle fürkhomen und vorgläsen werden.

Nun obschon Sontags darvor gemeret worden dass wan andere [kath.] ohrt den-
selben gebend sölen wir auch geben.

Jst es hüt durch das Trölwerkh geendert es söle ingestellt syn.

uffbruch [für Mailand/Spanien - es brach dann das Regiment Beroldingen auf]
bewilliget wie vor.

Wan einer oder ander Fürst nit hielte söllen wir auch nit halten.

Franz B l ä s i [von Zug] Fendlin heim

B a t J o g l i Rett: Kesselringisch geldt [Kosten, die aus dem Kesselring-
handel erwachsen sind?]

Bartli K o l i n verloren pension

Stimmen Zuosamentragen. Inflickht, man welle die spanisch pundtnus halten

Es muss ein manifest gmacht werden alles verlauffs der spanischen Procedures.

ist nur ein uffwickhlen, anhezen, uffwysen, anstifften. theilt Spruch us wy

Jn einem Spil.

Jndeme wy Jchs erlütert hab was der revers sye: war Niemand darwider: Namli-

chen das es nit wider den König [von Frankreich, L u d w i g XIII.] gmeint

sye:

wy er L[andvogt] W[ickart] usgleit das man müste bekhenen man Zuovil daran

thon: hab ehs anderst erlütert wyewoll an Jmm selbs das sy ale Zuovil daran

thon heigend. Jtem selbs bekhendt habend der lüg undt trüg fürgeben die

Spanischen."

1) s. EA V 2, 957 (Nr. 757)

2) s. ebenda 957 a

3) s. ebenda 943 (Nr. 741)

4) s. ebenda 943 b

5) Die folgenden 8 Worte sind nicht mehr deutlich lesbar.